



## Investoren verpflichten sich zur Reduktion ihrer Portfolios zu Netto-Null-Emissionen

**Große Vermögensverwalter initiieren UN-gestützte *Net-Zero Asset Owner Alliance*, um Portfoliounternehmen bis 2050 zur Klimaneutralität zu bewegen**

*New York, 23. September 2019* – Die weltweit größten Pensionsfonds und Versicherer haben sich heute im Rahmen des neu gegründeten Bündnisses *Net-Zero Asset Owner Alliance* in New York dazu verpflichtet, ihre Anlageportfolios in Höhe von 2,4 Billionen US-Dollar bis 2050 klimaneutral zu stellen.

Die Verpflichtung wurde heute auf dem Klimagipfel des UN-Generalsekretärs in New York vorgestellt. Vertreter von Regierungen, Unternehmen und aus der Gesellschaft kamen hier zusammen, um die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens weiter voranzutreiben.

Mit der *Net-Zero Asset Owner Alliance* setzen sich Investoren gezielt für den Schutz der Menschen und des Planeten ein. Denn Unternehmen, die ihre Geschäftsmodelle dekarbonisieren, tragen am stärksten zur Senkung der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Gleichzeitig können sie am meisten von den Chancen des Klimawandels profitieren.

Inger Andersen, Exekutivdirektorin des UN-Umweltprogramms (UNEP), sagte:

„Entschlossenes Handeln im Klimaschutz lässt sich nicht über kurzfristige Ziele definieren. Wir müssen eine langfristige Perspektive haben. Ich begrüße die Führungsrolle der Investoren der *Net-Zero Asset Owner Alliance*. Ihr Engagement ist ein starkes Signal, dass Finanzmärkte und Investoren der Wissenschaft zuhören und uns auf einen Weg der Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit führen.“

Vermögensverwalter sind Kapitalsammelstellen der Altersvorsorge und Versicherungsgesellschaften haben den Auftrag, die Prämien ihrer Kunden verantwortungsbewusst und nachhaltig anzulegen. Gemeinsam verfügen sie über einige der größten Kapitalpools weltweit. Beide diversifizieren ihre Anlageportfolios in allen Sektoren der Weltwirtschaft.

Verantwortungsbewusste Vermögensverwalter sind sich der disruptiven Auswirkungen des Klimawandels auf Wirtschaft und Gesellschaft bewusst und sind damit wichtige Akteure in der Bekämpfung des Klimawandels und zur Begrenzung des Anstiegs der globalen Temperatur auf nicht mehr als 1,5°C Erwärmung.

Als langfristig orientierte Investoren wollen Asset Owner sicherstellen, dass die Weltwirtschaft floriert, klimabedingte Risiken reduziert werden und dass Chancen für Investitionen in eine emissionsarme Zukunft genutzt werden.

Die *Net-Zero Asset Owner Alliance* wurde Anfang 2019 von der Allianz, der Caisse des Dépôts, der Caisse de dépôt et placement du Québec (CDPQ), der Folksam Group, PensionDanmark und der Swiss Re initiiert. Seitdem sind Alecta, AMF, CalPERS, Nordea Life and Pension, Storebrand und Zurich als Gründungsmitglieder beigetreten.

Die *Net-Zero Asset Owner Alliance*, die von der Finanzinitiative der UNEP und den Principles for Responsible Investment (PRI) einberufen ist, wird ebenfalls vom WWF unterstützt und ist Teil der Mission 2020-Kampagne, einer Initiative unter der Leitung von Christiana Figueres, der ehemaligen Exekutivsekretärin der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC).

„Es ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, den Klimawandel zu bekämpfen. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft müssen gemeinsam handeln, um schädliche Klimagase zügig zu reduzieren. Wir Asset Owner nehmen unsere Verantwortung ernst und steuern im Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren, auf kohlenstoffarme Geschäftspraktiken hin. Wir haben damit bereits begonnen und werden unsere Portfolios bis 2050 klimaneutral stellen“, sagte Oliver Bäte, CEO der Allianz SE.

Die Mitglieder der *Net-Zero Asset Owner Alliance* werden mit den Unternehmensdialogen unmittelbar beginnen, um sicherzustellen, dass die investierten Unternehmen ihre Geschäftsmodelle dekarbonisieren. Initiativen wie die Kampagne des UN Global Compact "Business Ambition for 1.5°C - Our Only Future" werden dabei ein Partner bei der Mobilisierung von Unternehmen sein, sich zu Netto-Null-Emissionen zu verpflichten. Das Bündnis wird auch mit anderen Initiativen zusammenarbeiten, wie der Investor Agenda, der Science Based Targets Initiative, der Climate Action 100+ und der neu angekündigten 2050 Ambition Alliance.

Die Mitglieder der *Net-Zero Asset Owner Alliance* werden regelmäßig über ihre Fortschritte berichten und ihre Zwischenziele zur Erreichung des Pariser Klimaabkommens (Artikel 4.9) veröffentlichen. Indem sie sich verpflichten, ihre Anlageportfolios bis 2050 auf Netto-Null-Treibhausgasemissionen umzustellen, setzen die Asset Owner starke Impulse für andere Investoren, Branchenverbände und die Weltwirtschaft.

„Die Net-Zero-Allianz zeigt, dass der Zusammenschluss von institutionellen Investoren eine wichtige Rolle bei der Energiewende spielt. Für Investoren wie

CDPQ gibt es viele Möglichkeiten, durch Investitionen in kohlenstoffarme Lösungen Renditen zu erzielen und mit Portfoliounternehmen bei der Dekarbonisierung zusammenzuarbeiten", sagte Michael Sabia, CEO von CDPQ. „Zusammen mit den notwendigen Änderungen in der Politik werden die Maßnahmen der Investoren einen echten Wandel in jedem Sektor bewirken."

Um eine noch größere Wirkung zu erzielen, ermutigen die bestehenden *Net-Zero Asset Owner Alliance*-Mitglieder aktiv andere Asset Owner, sich der Dekarbonisierung von Investmentportfolios anzuschließen.

*Hinweis: Der Text ist eine sinngemäße Übersetzung. Für Nutzung von Zitaten wird eine Abstimmung mit der jeweiligen Organisation empfohlen.*

## **Notes to Editors**

### **Magnus Billing, CEO, Alecta,**

*“As investors we have a part to play in the climate transition, together with businesses, policy makers and society. Joining the Net-Zero Asset-Owners Alliance underlines Alecta’s commitment to strengthen our portfolio’s alignment with the Paris Agreement. We aim to use our voice as owners and engage with companies to increase climate disclosure and transition, to explore new investment opportunities that align good returns and positive climate impact, and to contribute to the development of tools and methods for integration of climate in investment analysis.”*

### **Johan Sidenmark, CEO, AMF Pension**

*“As a pension company, with customer relationships often lasting for decades, a long-term investment horizon is a natural and necessary approach for us. Integrating sustainability in our asset management –in particular risks and opportunities following climate change - is necessary if we want to fulfil our obligations not only today but also in fifty or a hundred years. Following our commitment to the Paris agreement, we want to be part of the transition towards a low-carbon economy and continuously work with alignment of our investment portfolio with the 1.5-degree target. Therefore, the goal of net-zero emission motivates us, and we look forward to being a part of this promising and timely initiative. “*

### **Eric Lombard, CEO, Caisse des Dépôts**

*“For nearly 20 years, Caisse des Dépôts has been actively involved in the fight against global warming, with concrete and quantifiable results. As an institutional investor, it is proud to commit to a 1.5°C roadmap today. This ambition is strong and must be supported by a rigorous methodology, to which Caisse des Dépôts’ teams will actively contribute. By joining this alliance, we want to take a further step in aligning our financings with the Paris Agreement objectives and send a strong signal to the companies in which we took participations, creating therefore a leverage effect on the whole economy.”*

**Marcie Frost, CEO, CalPERS**

*“CalPERS recognizes that climate change poses urgent and systemic risk given our responsibility to protect our members financial assets and provide the long term returns that can pay pensions for this and coming generations. The net zero alliance gives us the platform to drive the change needed to achieve the demanding goals of the Paris Agreement. We are committed to the advocacy, engagement and integration of climate risk and opportunity across our portfolio to meet that challenge as fiduciaries to nearly 2 million Californian public servants”.*

**Michael Kjeller, Executive Vice President and Head of Asset Management and Sustainability, Folksam Group:**

*“The Folksam Group has worked with responsible investments for nearly 20 years and we were part of the investor group that founded the UN PRI. Our good experience of collaborative engagements and the clear commitment we have signed set high expectations on the outcome of the Alliance. We believe in active ownership and that an asset owner can make a difference in the needed transition towards a 1.5 degree world. I wish that we in 2050, at the latest, can look back and see that companies have made the climate transition we have been part in pushing and encouraging them to do.”*

**Katja Bergqvist, CEO Nordea Life & Pension:**

*“Asset owners have an important role in the transition to a low-carbon and climate-resilient economy. We strongly believe that such a transition requires clear commitments, joint industry efforts and full transparency. We have joined the alliance because it represents a strong platform for enabling this”.*

**Torben Möger Pedersen, CEO, PensionDanmark:**

*“To achieve net-zero emissions in the real economy by 2050 we will need to enhance the impact we make ourselves as investors in new clean technologies, renewable energy infrastructure and sustainable buildings among others in order to provide realistic and feasible alternatives for the big CO2-emitters to change*

*their businesses. Against this background the Alliance can act together as active owners and ask companies to transform their business models to comply with the Paris agreement and limit the temperature increase to 1.5C.”*

**Odd Arild Grestad, CEO, Storebrand:**

*“Our pensions, savings and investments are one of the most powerful tools we have at our disposal to address the massive challenges raised by the IPCC Reports. We can no longer overlook the impact we all can have if we move our resources towards a clean energy future. The Net-Zero Asset Owner Alliance is a great opportunity and a force for change. Sustainable investments are already generating good returns showing that a sound investment strategy is a win-win for people, planet and profit.”*

**Guido Fürer, Group Chief Investment Officer, Swiss Re:**

*"As an early mover to integrate ESG across our investment portfolio, committing to a net-zero GHG emissions by 2050 is a great extension to our approach."*

**Urban Angehrn, Group Chief Investment Officer, Zurich Insurance Group:**

*“Our customers across the globe are facing the challenges associated with climate change already today. That is why we strongly believe that asset owners like Zurich must act now to tackle those challenges, in particular – by leveraging capital markets to fund solutions to the pressing environmental issues of our time. After signing earlier this year the UN Global Compact Business Ambition for 1.5°C pledge, we are delighted to join the Asset Owner Alliance, which is an important step in transitioning towards a low-carbon economy.”*

**Christiana Figueres, Convenor of Mission 2020:**

*“The urgency of the climate crisis demands decisive leadership, so it is encouraging to see asset owners flex their financial muscle and guide companies they're invested in towards a net-zero emissions world. The science is clear, we need to halve our planet warming emissions by 2030 to get on track. Investors are waking up to the enormous economic transformation that entails and starting to put their money behind it, but we are going to need more money, more scale and*

*more speed if we are to deliver a liveable future for the young people calling for action from the streets."*

**Fiona Reynolds, CEO, Principles for Responsible Investment:**

*"There is a tremendous urgency around addressing climate change. Pension funds and insurers who own large pools of assets are at the top of the investment chain in that they can direct/mandate the companies they invest in to move away from carbon intensive energy sources to more sustainable ones. They have the ability more than any other investors to move this agenda forward by outlining the material risks of climate change to those managing their assets."*

**Margaret Kuhlow, Finance Practice Leader, WWF:**

*"This is welcome leadership from major asset owners. The message from the scientific community is clear, and as we experience the impacts of a warming Earth, it is more evident every day that we need to act more quickly. Limiting global temperature rise to 1.5°C is not about saving the planet as much as it is about saving the lives and livelihoods of our children and our grandchildren. Those who manage financial resources for our future have a vested interest in a more sustainable world and need to be strong advocates for public policy change."*

**About United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI)**

UNEP FI is a partnership between United Nations Environment Programme and the global financial sector created in the wake of the 1992 Earth Summit with a mission to promote sustainable finance. More than 260 financial institutions, including banks, insurers, and investors, work with UN Environment to understand today's environmental, social and governance challenges, why they matter to finance, and how to actively participate in addressing them.

More information: [www.unepfi.org/about](http://www.unepfi.org/about)

**Contacts**

**Sally Wootton:** [sally.wootton@un.org](mailto:sally.wootton@un.org), +41 22 917 8591

**Oliver Wagg:** [oliver.wagg@un.org](mailto:oliver.wagg@un.org), +44 7885 377 264